

## WAT Wahlpflichtunterricht, Jahrgangsstufe 7/8

### WP 1: Entwickeln und Herstellen von Produkten für Kunden (WP1), Arbeitsort: Holzwerkstatt

Rubriken	FöSL / Niveaustufe C	Erweiterungsniveau Niveaustufe D / E
Fokus & Basiskonzept bzgl. des Fachwissens (vgl. RLP S. 19-21)	In der Holzwerkstatt wird der <b>Fokus auf Technik</b> in Kombination mit dem <b>Basiskonzept System</b> gelegt. Daraus ergibt sich folgender übergeordneter Kompetenzerwerb: <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Niveaustufe C/D:</b> technische Sachsysteme und Prozesse aus dem direkten Lebensumfeld beschreiben für FöSL.</li> <li>• <b>Niveaustufe E:</b> technische Sachsysteme und Prozesse identifizieren und vergleichen, wenn die Holzwerkstatt in Jahrgang 7 besucht wird</li> <li>• <b>Niveaustufe F:</b> die Grundstruktur technischer Systeme und den Ablauf technischer Prozesse anhand von Beispielen erklären, wenn die Holzwerkstatt in Jahrgang 8 besucht wird.</li> </ul>	
	FöSL / Niveaustufe C/D	Erweiterungsniveau Niveaustufe E/F
SuS sollen folgende Kompetenzen erwerben:  (Schwerpunkte aus dem RLP schulspezifisch abgeleitet; Bezugsseite 42 aus dem RLP)	Die Schüler/innen ... <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen Verhaltensregeln in den Werkstätten, Sicherheitsvorschriften für den Gebrauch von Materialien, Geräten und Maschinen und wenden diese an</li> <li>• vergleichen Materialien, Geräte und Maschinen und beurteilen, welche für die gewünschten Bearbeitungsergebnisse am passendsten sind</li> <li>• entwickeln Details ihrer Werkstücke mit Hilfe, planen Arbeitsabläufe, und stellen diese mit Unterstützung her</li> <li>• kennen Berufsbilder im Bereich Holzhandwerk und Design und diskutieren Genderaspekte</li> </ul>	Die Schüler/innen können <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen Verhaltensregeln in den Werkstätten, Sicherheitsvorschriften für den Gebrauch von Materialien, Geräten und Maschinen und wenden diese an</li> <li>• vergleichen Materialien, Geräte und Maschinen selbstständig und beurteilen, welche für die gewünschten Bearbeitungsergebnisse am passendsten sind</li> <li>• entwickeln Details ihrer Werkstücke eigenständig, planen Arbeitsabläufe eigenständig, und stellen diese her</li> <li>• kennen Berufsbilder im Bereich Holzhandwerk und Design und diskutieren Genderaspekte</li> </ul>
Zu thematisierende Fachinhalte u. Fachbegriffe siehe rechts, nicht nach Niveaustufen unterscheiden. Lesehinweis: der Fachbegriff (a) bezieht sich auf Fachinhalt (a), usw.	<b>Fachinhalte</b> (siehe Wissensspeicher Werkstoffbearbeitung Kapitel 6) <ol style="list-style-type: none"> <li>Prüfen und Messen</li> <li>Anreißen</li> <li>Einspannen</li> <li>Trennverfahren: Sägen, Feilen und Raspeln, Bohren, Schleifen, Stemmen</li> <li>Fügeverfahren: hier exemplarisch Leimen</li> <li>Oberflächenbehandlung</li> </ol>	<b>Fachbegriffe:</b> (siehe Wissensspeicher Werkstoffbearbeitung Kapitel 6) <ol style="list-style-type: none"> <li>verschiedene Maßstäbe, Sichtprüfung</li> <li>Bezugskante, Bezugslinie</li> <li>Schraubstock, Schraubzwinge</li> <li>z.B. Zug und Stoß bzgl. Sägen oder Fase bzgl. Feilen</li> <li>stumpfe Verbindung, Gehrung, ...</li> <li>Beizen und Färben, Lackieren, Lasieren, Wachsen</li> </ol>
	FöSL / Niveaustufe C	Erweiterungsniveau Niveaustufe D / E
Inhaltlicher Bezug auf den gewählten <b>Fokus Technik</b> und das gewählte <b>Basiskonzept System</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• technisches Sachsystem „Heizung“ beschreiben (Prinzip: Stoff (Masse) → Energie → Transport oder Speicherung   vgl. Erklärvideo Sendung mit der Maus, „technisches Sachsystem“ auf Wikipedia)</li> <li>• verschiedene technische Systeme des Heizens kennen (Holz, Strom, Gas)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• technisches Sachsystem „Heizung“ beschreiben (Prinzip: Stoff (Masse) → Energie → Transport oder Speicherung   vgl. Erklärvideo Sendung mit der Maus, „technisches Sachsystem auf Wikipedia)</li> <li>• verschiedene technische Systeme des Heizens kennen (Holz, Strom, Gas)</li> <li>• erörtern, welches technische System welche Vor- &amp; Nachteile hat, z.B. in Bezug auf Auswirkungen auf die Umwelt, Wirkungsgrade der Energieumwandlung, Komplexität der Umwandlung, Kurzfristige Bereitstellung von Warmwasser, Kosten, etc.</li> </ul>

Lernprodukte – was wird hergestellt / entwickelt?	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Holzwerkstattdiplom mit einem kleinen Werkstück, anhand dessen Anwendung von Verhaltens- und Sicherheitsvorschriften nachgewiesen werden.</li> <li>• Tischtennisschläger</li> <li>• Beat-Box (Handylautsprecher)</li> <li>• kompetenzorientiertes Lernprodukt z.B. <ul style="list-style-type: none"> <li>○ schriftlich bzgl. der Thematisierung „Heizen – mit Holz, Strom oder Gas?“ (Portfolio, LEK, Präsentation i.S.v. „der Kurs sucht die beste Art zu Heizen“)</li> <li>○ audiovisuell im Rahmen eines Tutorialvideos, wie benutze ich Werkzeug XY fachgerecht</li> </ul> </li> </ul>	
Thematisierung / Projekte in der Freiarbeit	<ul style="list-style-type: none"> <li>• in Jg. 7/8 wird keine Freiarbeit erteilt</li> </ul>	
Methoden und Sozialformen im Unterricht	<b>Sozialformen</b>	<b>Methoden (i.S.v. Arbeitstechniken)</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Think-Pair-Share</li> <li>• EA und PA</li> <li>• Stationenarbeit (z.B. für den Bohrmaschinenführerschein)</li> <li>• Lehrerdemonstration</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schüler als Experten ausbilden</li> <li>• 5-Schritt-Lesemethode</li> <li>• Technische Zeichnung lesen, anwenden, erstellen</li> <li>• Arbeitsabläufe lesen, entwickeln</li> </ul>
Formate der Leistungsbeurteilung [in Jahrgang 9/10 auch die Freiarbeit berücksichtigen]	<ul style="list-style-type: none"> <li>• zu 1/6 Holzdiplom (Werkzeughandhabung, Sicherheit, Ordnung) – im Rahmen dessen ein kleines Werkstück</li> <li>• zu 2/6 praktische Lernprodukte: Kriterien des Werkstücks</li> <li>• zu 1/6 Werkstattteil der Kompetenzmatrix</li> <li>• zu 1/6 Allgemeiner Teil der Kompetenzmatrix</li> <li>• zu 1/6 kompetenzorientiertes schriftliches Lernprodukt</li> <li>• schriftliche Zusatz-/ Expertenaufgaben (für schnellere SuS) in den Allgemeinen Teil integrieren</li> </ul>	
<b>Bezüge zu den Basiscurricula (BC): Sprachbildung und Medienbildung sowie zu übergreifenden Themen</b>		
Bezug zu BC Sprachbildung	<b>Sprachbildung:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aus Texten (z.B. Rezepten) gezielt Informationen entnehmen und zielgerichtet nutzen</li> <li>• Sachverhalte und Abläufe sprachlich veranschaulichen</li> <li>• Beobachtungen wiedergeben bzw. beschreiben und erläutern</li> <li>• Sachgerechte Nutzung von Fachbegriffen</li> </ul>	
Bezug zu BC Medienbildung	<b>Medienbildung:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Suchstrategien zur Gewinnung von Informationen aus unterschiedlichen Quellen</li> <li>• Sachverhalte und Abläufe visuell veranschaulichen</li> </ul>	
Bezüge zur fächerübergreifenden Kompetenzentwicklung bezüglich der drei von der Schule fokussierten Bereiche	<b>Berufs- und Studienorientierung:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Handwerkberufe mit Schwerpunkt Holzverarbeitung vertiefen</li> </ul> <b>Demokratiebildung:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gemeinsame Entwicklung der Bewertungskriterien für die Werkstücke sowie Selbst- und Fremdeinschätzung</li> </ul> <b>Interkulturelles Lernen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• /</li> </ul>	
Kontexte / zeitlicher Umfang	<b>Umfang:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ein halbes Schulhalbjahr im Jahrgang 7 oder 8</li> </ul> <b>Kontexte:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• siehe Fach-, Gesamt- und Schulkonferenzbeschlüsse</li> </ul>	